Wie tot ist die Querspange? Etwa so: †††††††††††††††††

Posted By ralf.daute On 29. Juli 2011 @ 19:34 In Alles,Highlights,Kleve,Politik,Verkehr | No Comments

Es ist nicht gerade schön für die *NRZ*, wenn sie einen Treffer landet und keiner merkt's. Ist aber gerade Andreas Gebbink passiert, der mit dem CDU-Stadtverbandschef Jörg Cosar gesprochen hatte, der wiederum jenen entscheidenden Satz vom Stapel ließ: »Die Prioritätenlage ist für die CDU klar.«

Will sagen, dass die CDU sich in den Fragen des Straßenbaus *zunächst* um die Errichtung einer Ostumgehung für Kellen kümmern möchte – und erst danach um die Querspange. Man muss es mal deutlich aussprechen: Was hier so nonchalant mirnichtsdirnichts ausgesprochen wurde, ist die Beerdigung eines Projekts, das noch vor wenigen Monaten eine 1a-Toptop-Priorität genossen hatte, dessen Nicht-Verwirklichung angeblich zum unmittelbaren Untergang des niederrheinischen Abendlandes hätte führen sollen.

Verkehrszählungen sollten belegen, wie wichtig diese Verbindung ist, Planer des Landes erläuterten auf Bürgerversammlungen, dass ohne dieses Asphaltstück der Verkehr zusammenbrechen werde, und ganz von oben segnete Museumsguru Drs. Guido de Werd all diese Pläne ab, damit sein schönes Kurhausmuseum von der Banalität verbrennungsmotorgetriebener Blechkisten befreit werde. Es gab offenbar Szenen, in denen Bürgermeister Theo Brauer imaginierte, wie er vom Himmel auf Kleve herabschaue und die Bürger ihm für dieses Bauwerk danken würden.

Und jetzt: »Die Prioritätenlage ist für die CDU klar.« Zweifelsohne eine interessante Wendung.

Article printed from kleveblog: **http://www.kleveblog.de**

URL to article: **http://www.kleveblog.de/?p=6908**

Copyright © 2009 kleveblog. Alle Rechte vorbehalten